

Tersteegen, Gerhard: 46. (1733)

- 1 Ja, wie lieblich ist es nicht, wenn die Seel' nach langem Klagen
- 2 Diese Botschaft hört in sich von dem Heiland selber sagen:
- 3 Dein Gott König ist in dir, dein bedrängtes Herz ist frei
- 4 Von dem Dienst der Eigenheit, von der Sünden Sklaverei;
- 5 Friede, Friede sei mit dir, alles Gute, Heil und Leben
- 6 Wird dir in dem einen Gut frei verkündigt und gegeben,
- 7 Deine Augen sehen's nun, daß dein Seufzen ist erhört! –
- 8 Das heißt recht bekehret sein, wenn der Herr uns selbst bekehrt.

(Textopus: 46.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58614>)